b) **Abendreihn** von C. G. P. Grädener.

Guten Abend, lieber Mondenschein!
Wie blickst mir so traulich in's Herz herein?
Nun sprich, und lass dich nicht lange fragen,
Du hasst mir gewiss einen Gruss zu sagen,
Einen Gruss von meinem Schatz.

„Wie sollt' ich bringen den Gruss zu dir?
Du hast ja keinen Schatz bei mir:
Und was mir da unten die Bursche sagen,
Und was mir die Frauen und Mädchen klagen,
Ei, das versteh' ich nicht."

Hast Recht, mein lieber Mondenschein,
Du darfst auch Schätzchens Bote nicht sein;
Denn thätst du zu tief ihr in's Auge sehn,
Du könntest ja nimmermehr untergehn,
Schienst ewig nur für sie.

Dies Liedchen ist ein Abendreihn,
Ein Wandrer sang's im Vollmondschein;
Und die es lesen bei Kerzenlicht,
Die Leute verstehn das Liedchen nicht,
Und ist doch kinderleicht.

W. Müller.

Zweiter Theil.

Suite (Nr. 2, Emoll) von Franz Lachner.

Introduction und *Fuge, Andante, Minuetto, Allegretto, Gigue.*

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Wegen des in nächster Woche fallenden Busstages findet in derselben ein Abonnement-Concert nicht Statt. Donnerstag den 24. März ist das Concert zum Besten der hiesigen Armen und Donnerstag den 31. März das 20. und letzte Abonnement-Concert.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 120181395

SLUB Wir führen Wissen. Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig